

Fischfang im Freibad

Modellbauer trafen sich in Frechen

von Holger Blenert

Frechen. Eine besondere Veranstaltung bot das Frechener Terrassenfreibad seinen Gästen zum Ende der Saison: Erstmals lud der „SMC Modellwettbewerb“ zu seinen Schaufahrten fernlenkbaren Schiffsmodelle ein.

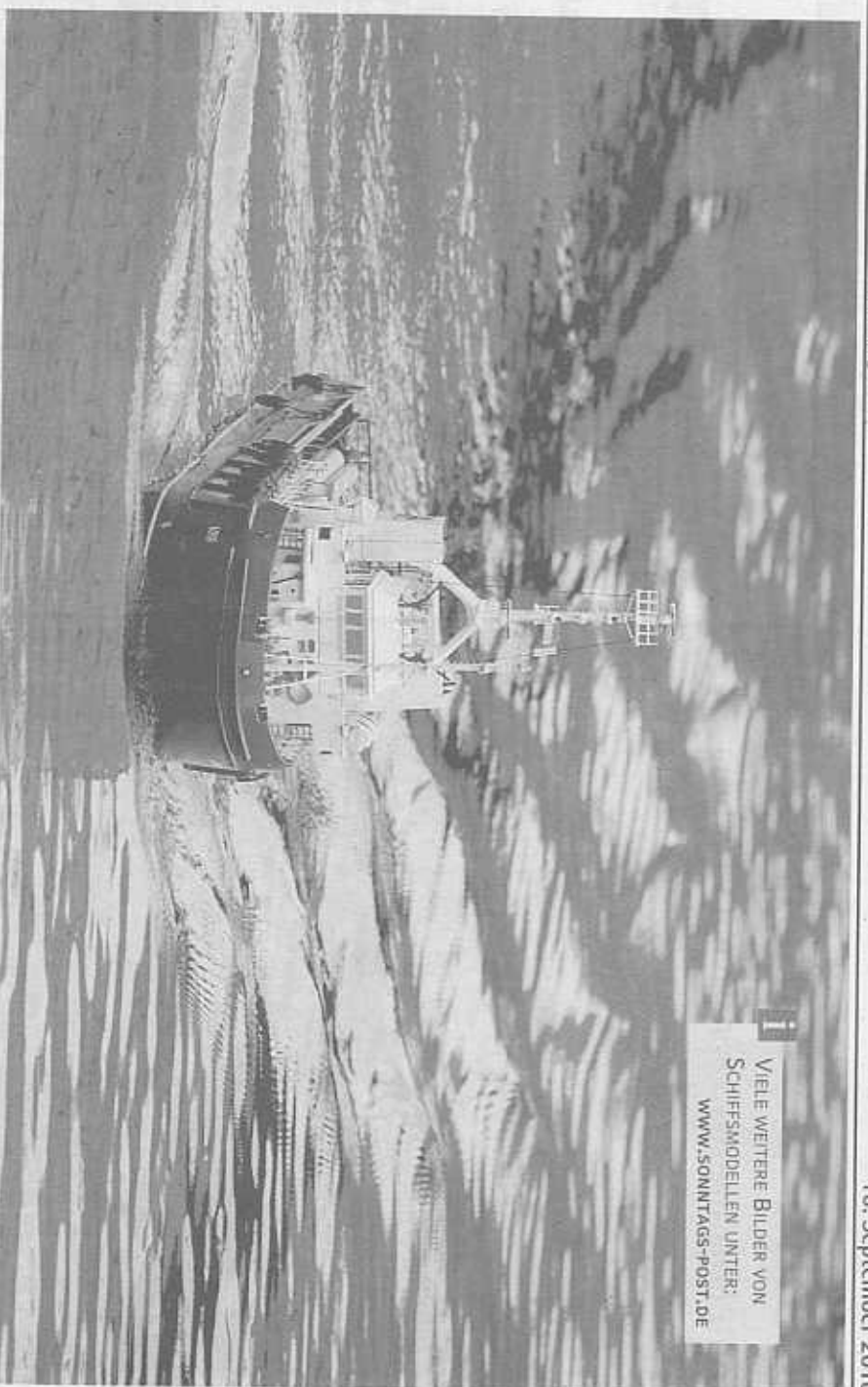
Der Einladung folgten nicht nur zahlreiche Besucher. Auch Modellbauvereine aus dem Bundesgebiet von Nord bis Südfanden den Weg in den Rhein-Erft-Kreis, um das Ergebnis ihrer Freizeitgestaltung zu präsentieren. „Unsere Schaufahrten fanden bisher immer in Erftstadt statt. Wir sind hierher umgezogen, weil das Freibad aufgrund seiner Beckenanzahl mehr Möglichkeiten bietet und auch für die Besucher attraktiver ist“, erklärt Peter Löschnig, 2. Vereinsvorsitzender.

Die Vielfalt der zu Wasser gelassenen Modelle ist beachtlich. Auf der Skala für Kreativität, Einfallsreichtum und Individu-

alismus sind nach oben keine Grenzen gesetzt. „Der Modellbau ist kunterbunt. Alles wird ausprobiert. Handwerkliches Geschick ist wie die Fähigkeit gefragt, verschiedene Werkstoffe zu verarbeiten, vom Kunststoff bis zum Metall. Der Verein bietet hier einen idealen Ort für die Zusammenarbeit. Jedes Vereinsmitglied hat andere Maschinen, deren istgeschickter bei der Metallverarbeitung, der andere beim Lackieren oder in der Elektrotechnik.“

Die Ergebnisse sprechen für sich. In den Bassinschwimmen Schiffe mit passend eingebauter Geräuschkulisse. Mörwengeschrei und Dieselmotorgemische begleiten die fahrenden Fischtrawler, die Schiffsglocken der Kutter läuten und Positionslichter blinken auf U-Boote gehen auf Tauchfahrt.

Jan André Hoff, Vorsitzender des SMC: „Es gibt kostengünstige Einstiegsmodelle unter 100 Euro. Oder man wendet sich an die Werften. Von den



VIELE WEITERE BILDER VON SCHIFFSMODELLEN UNTER: WWW.SONNTAGS-POST.DE

Werften werden die Baupläne für ihre Schiffe teilweise auf Modellmaße zurückgerechnet. Hier ist dann der Eigenbau vom Rumpf und den Aufbauten.“

Den Zeitaufwand will Hoff gar nicht bemessen. „Es gibt Tage, da klappt einfach gar nix beim Bau. Und dann läuft es und die Zeit verfliegt. Deshalb haben auch 99,9 Prozent unserer Mitglieder einen eigenen Hobby-

raum, zu dem unsere Frauen keinen Zutritt haben. Da kann man alles so liegen lassen wie es ist und keiner rührt auf“, lacht Hoff.

Modellbau scheint eine Domäne des männlichen Geschlechts zu sein. Nur Herren stehen am Beckenrand und lenken ihre Pötte durch das Wasser. Geht es nach dem Willen des

Vereins, ist diese erste Schaufahrt im Frechener Freibad der Auftakt einer längerfristigen Zusammenarbeit. „Wir spielen mit dem Gedanken, daraus ein rechtlich großen Event zu machen, und das über drei Tage. Unser Verein kann das aber nicht alleine stemmen, da fehlen uns viele Helfer“, gesteht Hoff.

Auch das Freibad signalisiert

Zustimmung für eine weitergehende Kooperation. Heinz Kendenich, zuständiger Betriebsstellenleiter des Freibads: „Wir wollen zuerst eine Auswertung der Veranstaltung vornehmen. Es gibt aber eine Tendenz, die Schaufahrt als Abschlussveranstaltung der Freibadsaison auch zukünftig durchzuführen.“ Weitere Infos zum Verein unter:

WWW.SMC-MODELLWETTDE